

Eine Vision für Wohltorf



Prämissen der Gegenwart und Zukunft

-  Die Nachfrage nach stadtnahem Wohnraum rückt die Sachsenwaldregion als Siedlungsregion immer mehr in den Fokus.
-  Die Metropolregion Hamburg hat mit dem *Regio-Konzept* eine entwicklungspolitische Empfehlung vorgelegt, in dessen Rahmen die Sachsenwaldgemeinden entlang der S-21 als Schwerpunkte künftiger Siedlungsverdichtung genannt werden.
-  Der kombinierte Druck auf die Gemeinde Wohltorf durch bauwillige Investoren einerseits, und die Bedingtheit von Fördermittelzusagen an entwicklungspolitische Rahmenplanungen andererseits, erhöht die Wahrscheinlichkeit von unumkehrbaren Veränderungen des gewachsenen Ortsbildes.

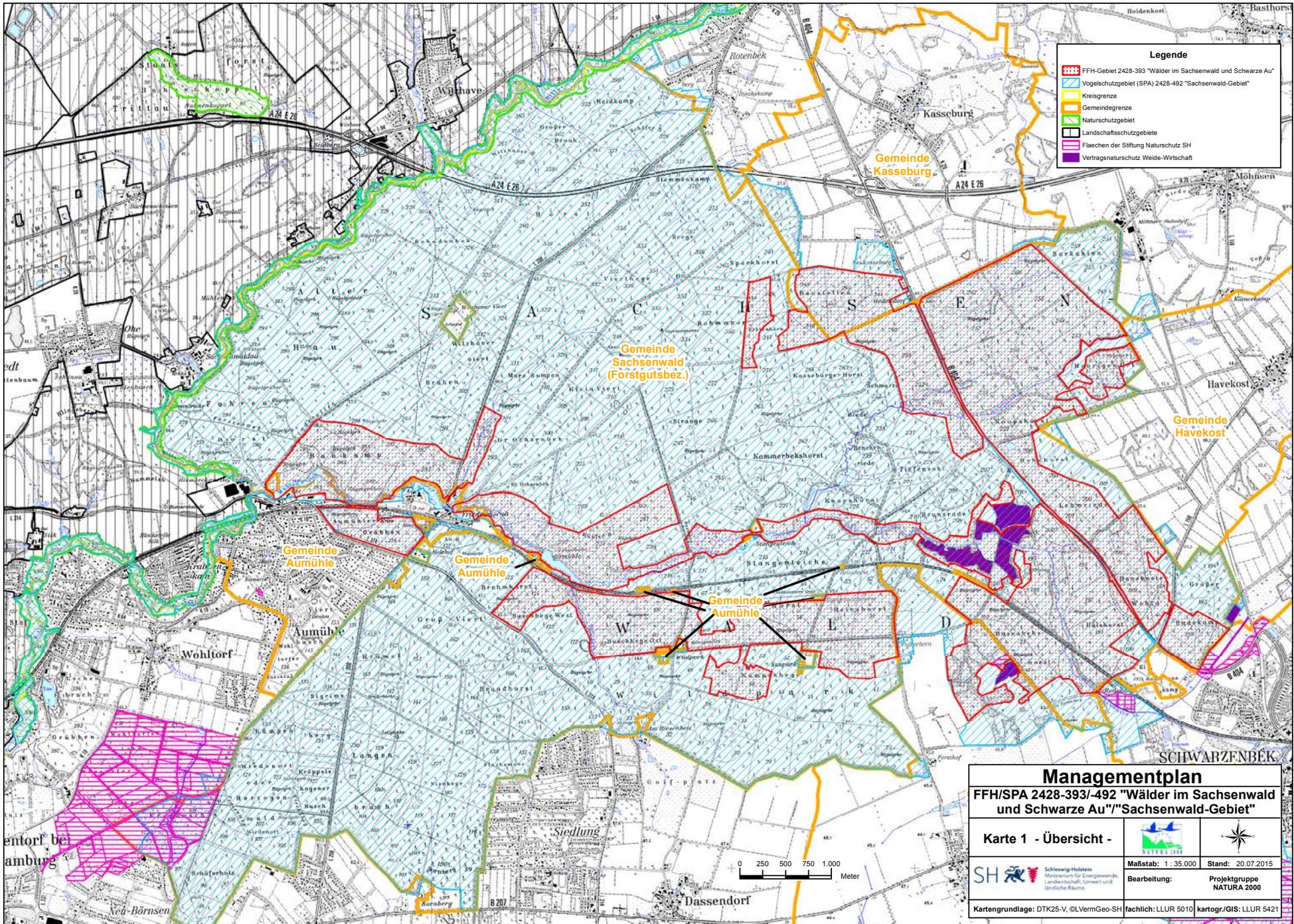
„Vision für Wohltorf“ (was, warum, für wen?)

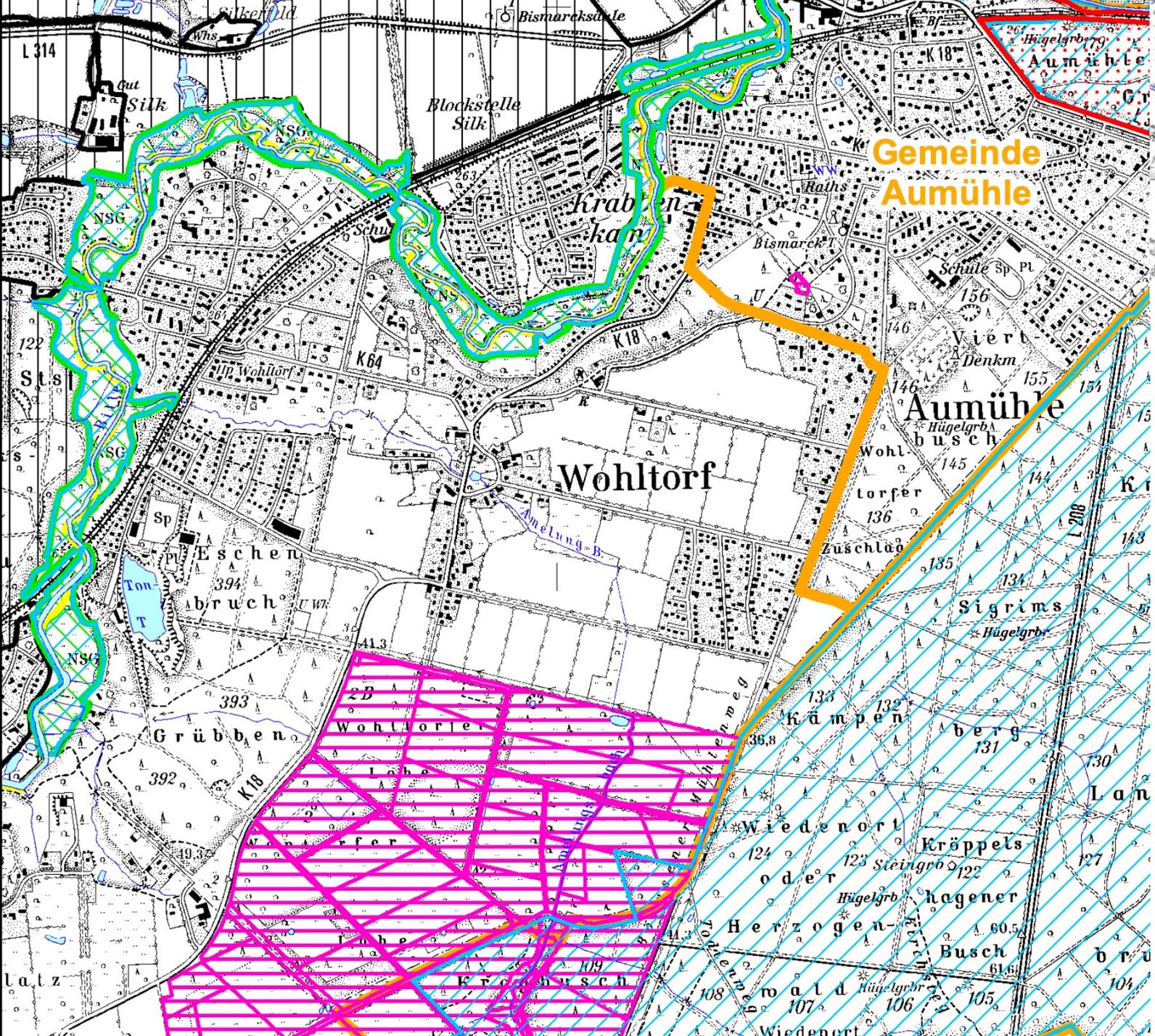
-  Der Charakter unseres Dorfes ist in unserer Region aufgrund seiner Lage und seines Orts- und Landschaftsbildes einzigartig. Wohltorf versteht sich auch in Zukunft als *das grüne Dorf im Sachsenwald*.
-  Als historische Sachsenwaldgemeinde ist Wohltorf dem künftigen *Regionalpark Sachsenwald* zugehörig und grenzt sich von der Siedlungszone der Metropolregion ab. Wohltorf bereichert den Regionalpark durch seine naturnahe Dorf- und Infrastruktur und entwickelt sich zu einem beliebten „Tor zum Sachsenwald“ mit Angeboten für Erholungssuchende und Freizeitnutzer.
-  Wir bringen Familie, Arbeit und gewerbliche Tätigkeit in Einklang mit dem Leitbild des grünen Dorfes und schonender, nachhaltiger Nutzung unserer Ressourcen.

„Mission Statement für Wohltorf“ (was, wie)

-  Als *das grüne Dorf im Sachsenwald* werden wir Wohltorf's Ressourcen auf eine Art und Weise nutzen, die der Fortentwicklung der Gemeinde dienlich ist, dabei das Landschaftsbild bewahrt, und die Entwicklung regenerativer Lebensräume für Mensch und Natur fördert.
-  Wir fördern die dörfliche Gemeinschaft, das generationenübergreifende Familienleben, die Voraussetzungen für Heimarbeit, und die Ansiedlung gewerblicher Tätigkeiten im Kontext der Nachhaltigkeit im Einklang mit unseren Natur- und Landschaftsressourcen.
-  Wir werden das Ortsbild behutsam entwickeln, dessen natürliches Erscheinungsbild bewahren und unser Dorf als Teil des Regionalpark zum Wohle und zur Nutzung durch die Allgemeinheit erschließen.

Wohltorf ist eingebettet im Sachsenwald und umgeben von FFH & NSG Gebieten





**Gemeinde
Aumühle**

Legende

-  FFH-Gebiet 2428-393 "Wälder im Sachsenwald und Schwarze Au"
-  Vogelschutzgebiet (SPA) 2428-492 "Sachsenwald-Gebiet"
-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiete
-  Flaechen der Stiftung Naturschutz SH
-  Vertragsnaturschutz Weide-Wirtschaft

**Wohltorf's
Gemeindegrenzen
verlaufen zu 75% entlang
von Schutzgebieten.**





*„Der
Sachsenwald ist
der
übriggebliebene
Rest eines
eiszeitlichen
Urwaldes“
(Wikipedia)*

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher!

Die Bille entspringt nordöstlich der Hahnheide und mündet bei Hamburg in die Elbe. Sie gehört zu den Flüssen in Schleswig-Holstein, die abschnittsweise noch naturnahe, fließgewässertypische Strukturen mit einer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt aufweisen. Das Bille-tal wurde 1987 zwischen Grander Mühle und Reinbeker Mühlenteich als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das 176 ha große NSG schließt den Mündungsbereich der Corbek mit ein und grenzt unmittelbar an den Sachsenwald, das größte zusammenhängende Waldgebiet in Schleswig-Holstein.



Die Bille ist ein sommerkühler „Kaltwasserbach“ mit einer ganz-jährigen Wassertemperatur unterhalb von 20°C. Das Wasser wird flussabwärts kälter anstatt wärmer. Ein Grund für die „Temperaturanomalie“ ist der Zufluß von ganzjährig annähernd konstant 8°C warmen Wassers aus Quellbächen und Quellen. Zudem wird die Bille fast durchgehend von uferbegleitenden Gehölzsäumen beschattet.

Dieses Faltblatt wird im Rahmen des Besucherinformationssystems für die Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein herausgegeben und kann beim Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, angefordert werden. Tel. 04347 - 704-230, E-Mail: broschueren@lanu.landsh.de



Finanzierung

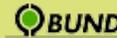
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Durchführung

Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein

Gebietsbetreuung:

ArGe Naturschutzgebiet „Billeetal“
Geschäftsstelle: Stadt Reinbek
Amt für Umwelt und Verkehr
Hamburger Str. 5-7
21465 Reinbek



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.



Gemeinschaft für Fischereibiologie und Naturschutz e.V.



Naturschutzbund Deutschland e.V.

Naturschutzverein Bille e.V.



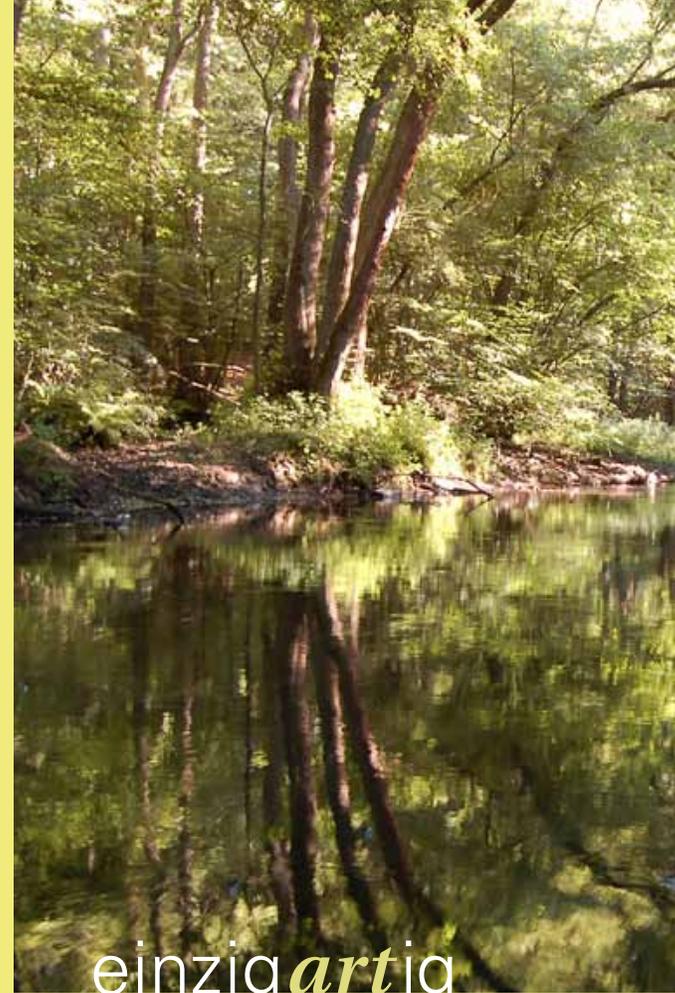
Teilbereiche dieses Gebietes sind Bestandteil des Europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“

Fotos Kairies (Titelbild: Bachlauf, 1,10,12), Hess (2,3,5,8), Mordhorst (4,11), Ullrich (6,7), Hecker (9)

Redaktion, Grafik und Herstellung Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH, Kolberger Straße 25, 24589 Nortorf Tel: 04392 / 69271, www.buero-mordhorst.de



Billetal

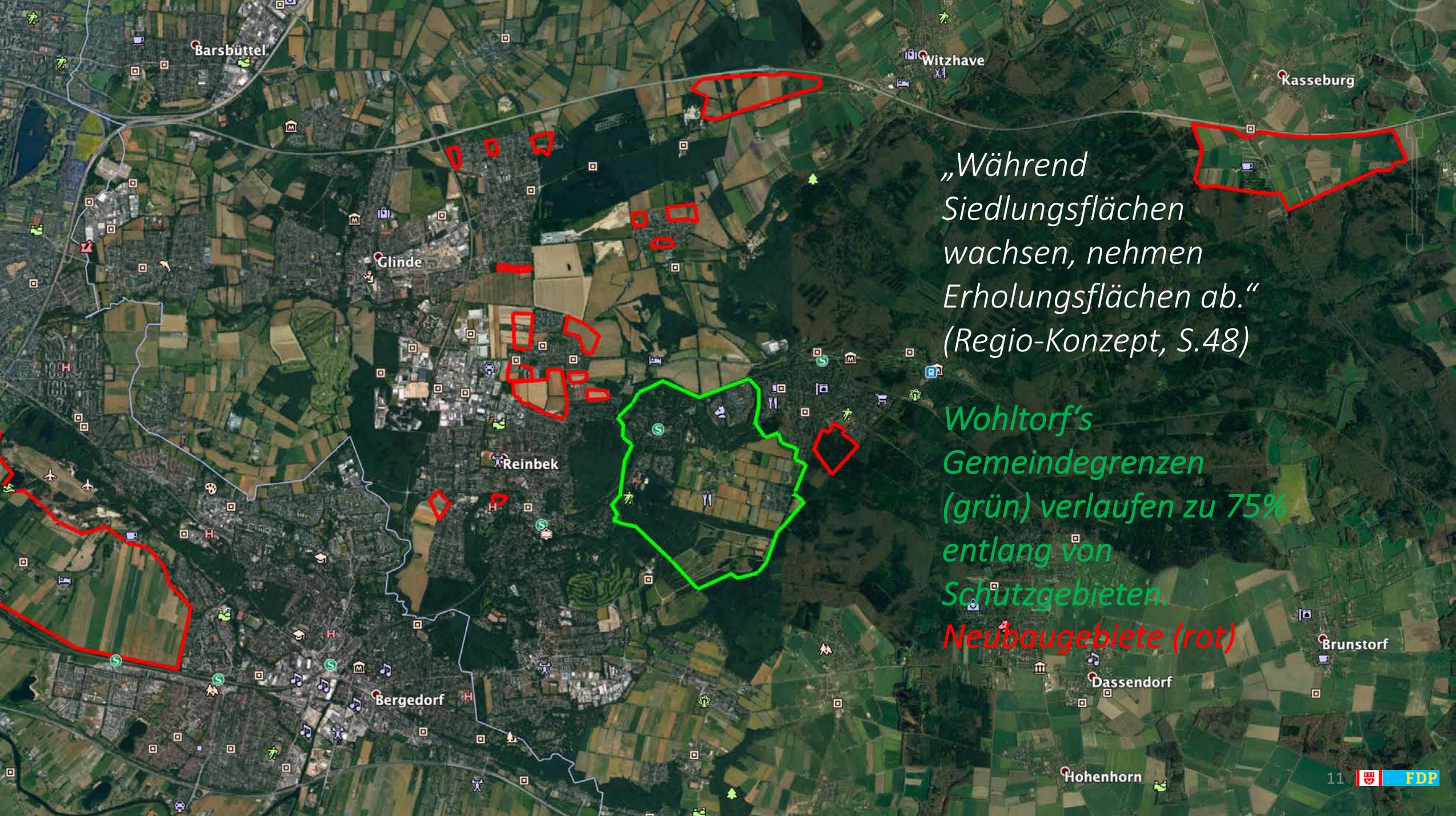


einzigartig

in Schleswig-Holstein

NATURA 2000 – Lebensräume erhalten und entwickeln

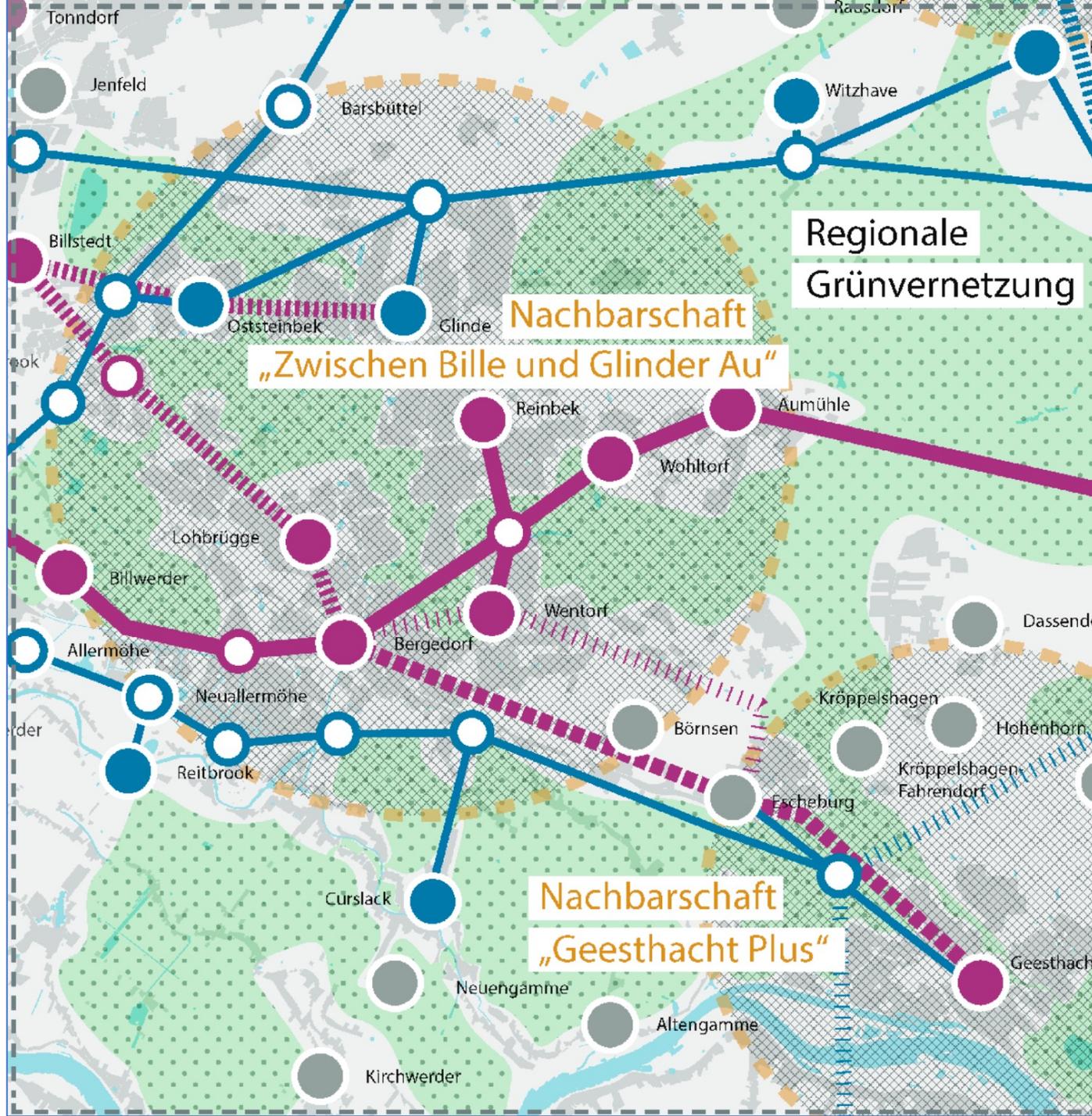
Die Bille ist ein
einzigartiges
Biotop-Reservat,
eine der letzten
natürlichen
Flussauen in
Norddeutschland



„Während Siedlungsflächen wachsen, nehmen Erholungsflächen ab.“
(Regio-Konzept, S.48)

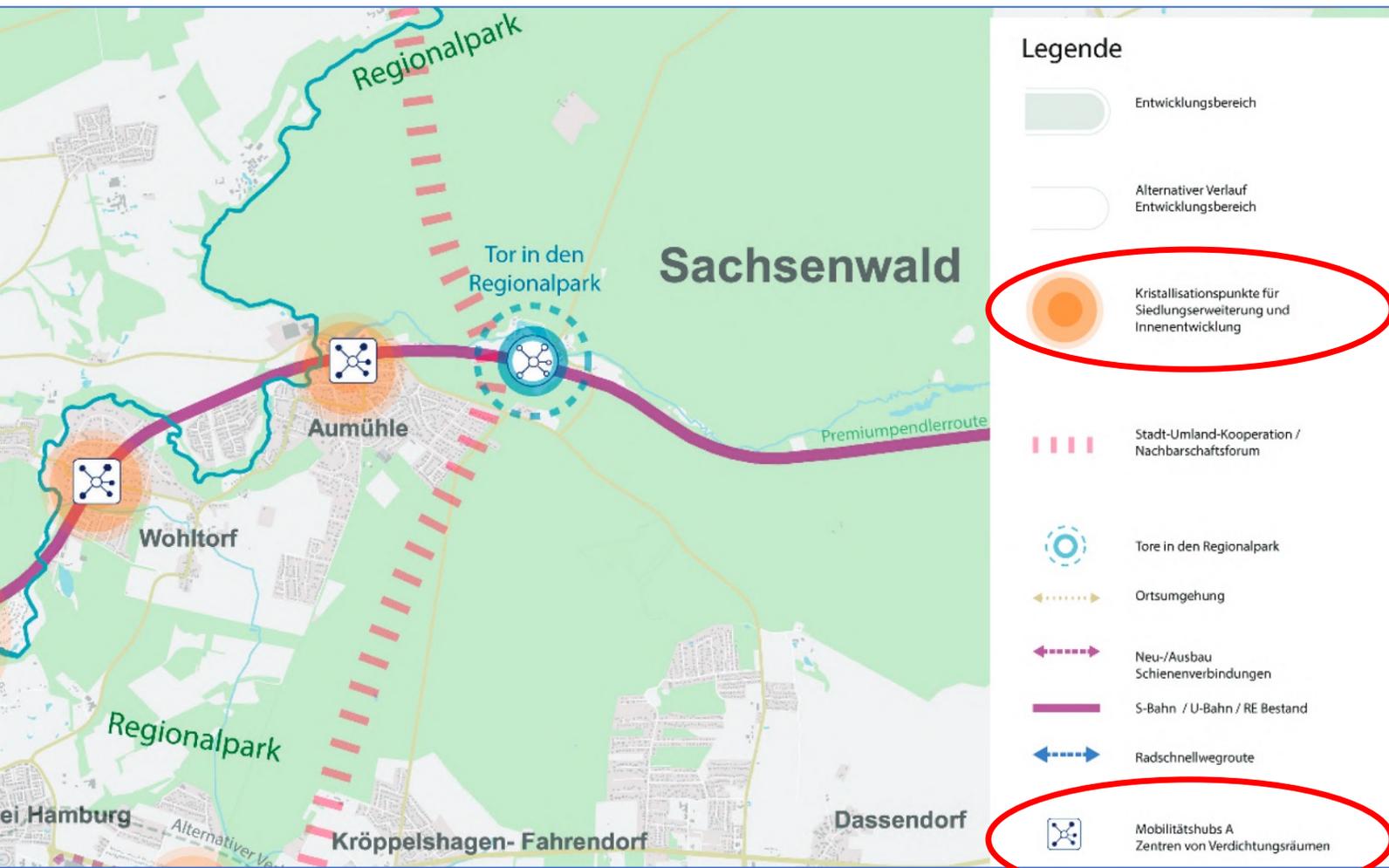
Wohltorf's Gemeindegrenzen (grün) verlaufen zu 75% entlang von Schutzgebieten.

Neubauggebiete (rot)



Regio-Konzept 2018:

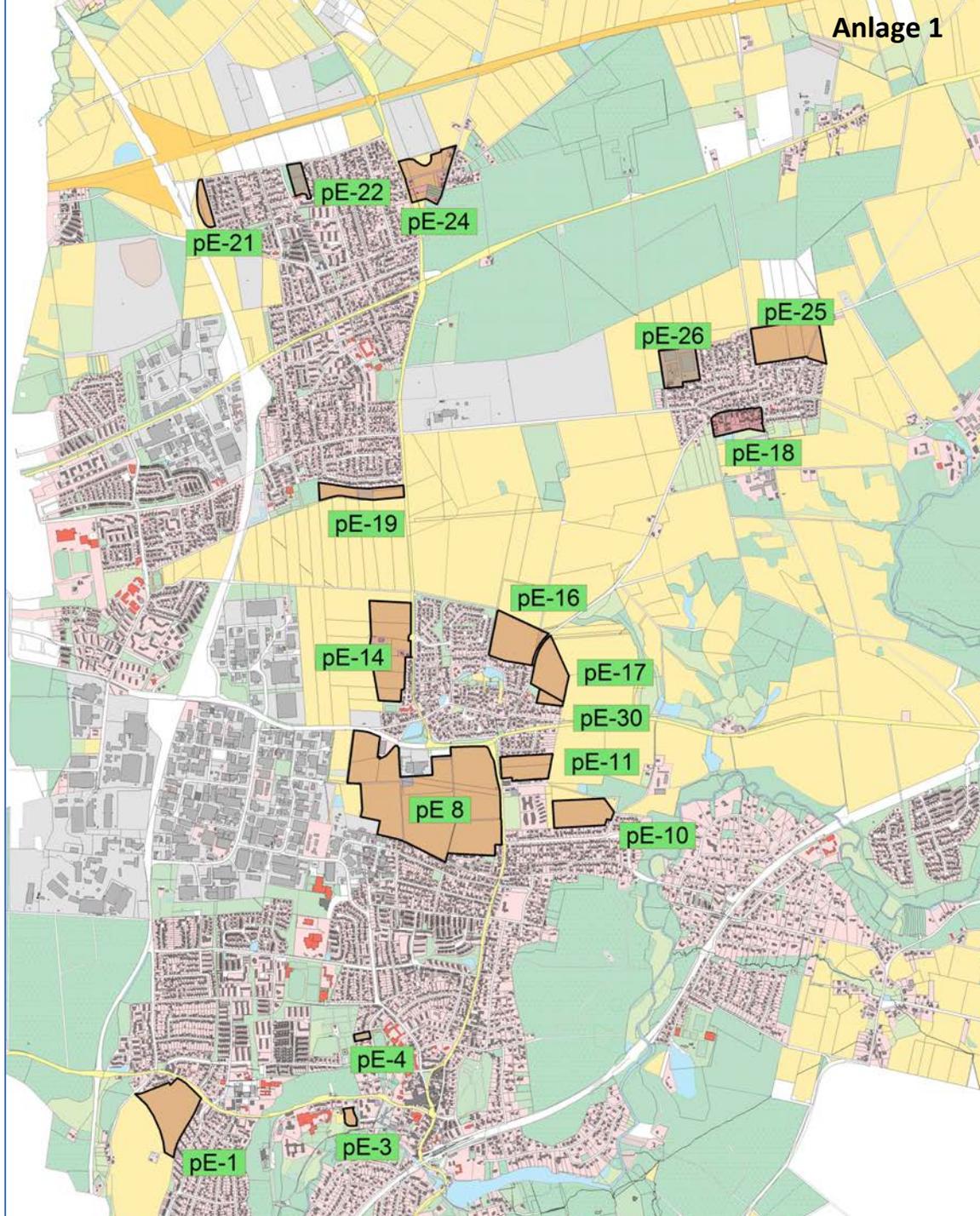
Wohltorf liegt im Kernbetrachtungsraum und der Siedlungszone Bille/Glinder Au (Abb.27)



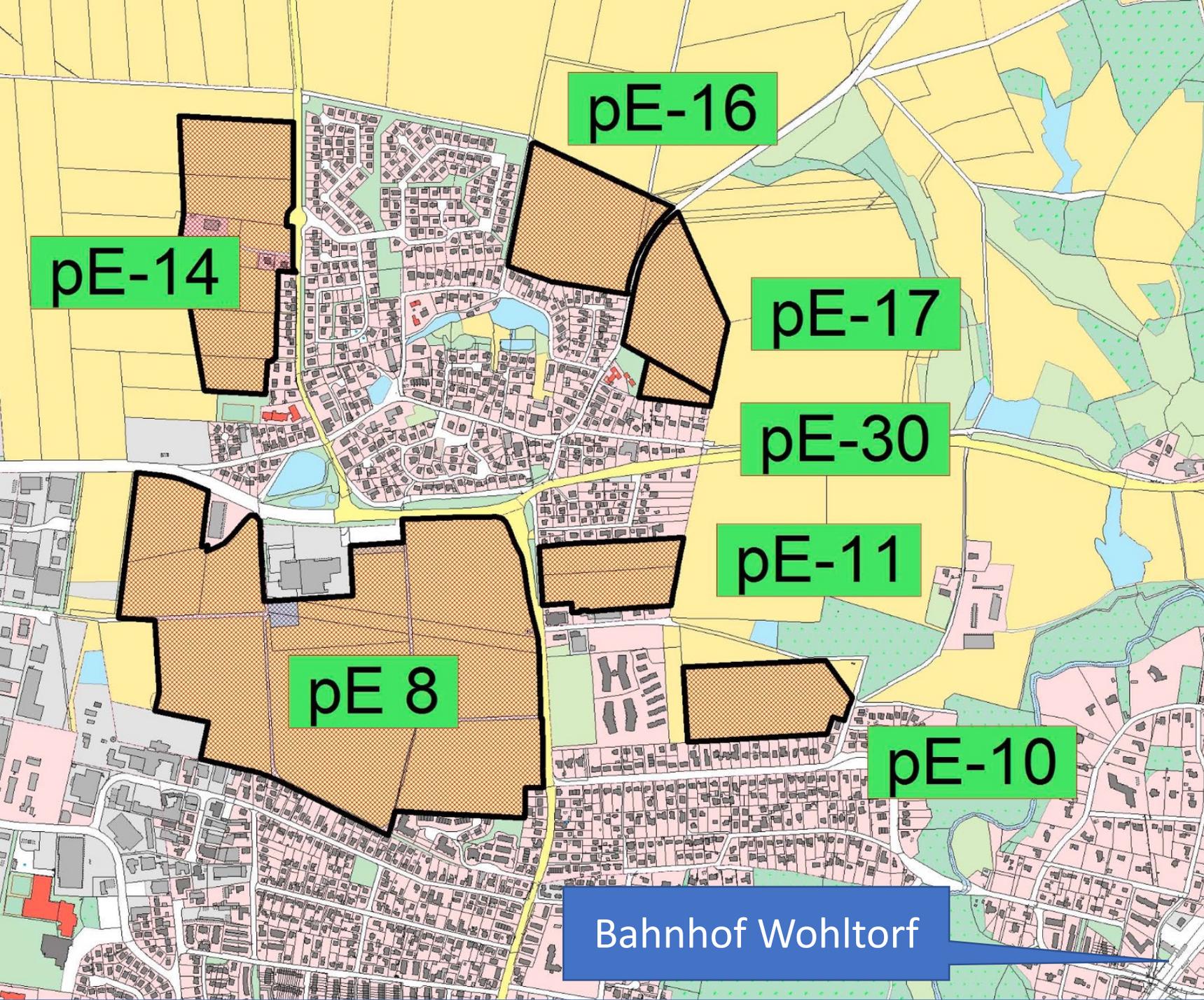
Regio-Konzept 2018:

*Wohltorf im Fokus
künftiger Siedlungs-
erweiterung
entlang der S-21
(Abb. 41)*

*“Kristallisationspunkt für
Siedlungserweiterung und
Innenverdichtung“*



*Siedlungsverdichtung in
Reinbek:
120 ha Potenzialflächen
sind in Beantragung
(Karte: Bauamt Reinbek)*



*Schönningstedt:
Wird ein Dorf zum
Stadtteil ?
(Karte: Bauamt Reinbek)*



*Fraglich ist:
Kann
WOHLTORF
so GRÜN
bleiben?*



*Wir haben nur
dieses eine
Wohltorf ...*



„Der Regionalpark verfolgt ...
den Ansatz eine
gemeinsame Klammer
zwischen den vielfältigen
Landschaftsräumen und
verteilten
landschaftskulturellen
Potentialen in der Region zu
bilden. ... Im Kern des
Regionalparks steht der
Sachsenwald als größtes
zusammenhängendes
Waldgebiet Schleswig-
Holsteins. “
(Regio-Konzept S.74)



Weiter heißt es:

„Eine genaue Abgrenzung sowie Schwerpunkte sind im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu prüfen und zu definieren.“

(Karte Regio-Konzept Abb. 27)

Quo vadis, Wohltorf ?

Siedlungszone

oder

Regionalpark ?



Vision für Wohltorf:



„Das grüne Dorf“



***Teil des
Regionalparks
Sachsenwald***



***Abgrenzung von
der Siedlungszone
Glinder Au***



***„Tor zum
Regionalpark“***



Konzeption (Beispiel):



„Das grüne Dorf - Tor zum Regionalpark“: Leitbild als Teil des Regio-Konzeptes entwickeln



Gemeindesatzung auf Basis des Leitbildes (Vision) verfassen



Erhaltungssatzung(en) zum Schutz charaktergebender Landschafts-und Siedlungselemente



Maßnahmen (Dorfleben):



*Arbeitswelten und
Kinderbetreuung*



Mehrgenerationen Wohnen



*Bürgermobilität mit
Nachbarschafts- App*



*Förderung von Klein- und
Handwerksbetrieben,
Landwirtschaft mit Nachhaltig-
keitskonzepten*



Hofladen & Café



Maßnahmen (Regionalpark):

-  *Wander-, Reit- und Fahrradnetze ausbauen*
-  *Tonteichbad aufwerten*
-  *Lernort Natur (wie z.B. Hoeltingbaum.de)*
-  *Therapiezentrum*
-  *Waldbaden*



Auch auf der Ebene kommunaler Kooperationen wäre eine Angliederung an den Regionalpark Sachsenwald sachgerecht möglich. In einer engen Kooperation mit Aumühle.
(Karte Regio-Konzept Abb. 27)



Qualitäten eines möglichen Regionalparks

Bitte unterstützen Sie diese Vision:

denn HIER gehört WOHLTORF hin !

Wohltorf

Impressum

Dieses Dokument bezieht sich auf das **Regiokonzept Hamburg-Bergedorf, Südstormarn, Herzogtum Lauenburg Süd** mit Stand vom 10. Februar 2020. Das vollständige Dokument ist einsehbar im Internet unter <https://www.hamburg.de/contentblob/13838596/f6dbd1e4b531afc3821cf54be0599b73/data/download-regiokonzept.pdf>

Die hier wiedergegebenen Analysen, Ableitungen und Standpunkte sind das Ergebnis der Arbeit der FDP Ortsgruppe Wohltorf. Sie stehen in keiner Weise für die offiziellen Standpunkte der Gemeinde Wohltorf.

Die Verwendung des Ortswappens der Gemeinde Wohltorf erfolgt mit schriftlicher Genehmigung des Bürgermeisteramtes der Gemeinde Wohltorf vom 10. August 2021.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Dokumentes ist der

FDP Ortsverband Wohltorf

Für den Vorstand: Wolfgang Wetzel

wolfgang.wetzel@fdp-wohltorf.de

Autor: Michael Illies

michael.illies@fdp-wohltorf.de